

Obligatorische Vertiefung Kernmodul		
Hauptfach Orchesterdirigieren Vertiefung		
Hauptfach Korrepetition Vertiefung		
Korrepetition mit Sängerinnen und Sängern		
GPI (Generalbass, Partiturspiel, Improvisation)		
Klavier		
Chorleitung		
Projekt Neue Musik		
Bachelorprojekt		
Modulkoordination: Prof. Florian Erdl		
Angebot	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr	
Dauer	4 Sem.	
Leistungspunkte	69	
SWS	20,75	
Einsatz in Studiengängen		
Bachelor Orchesterdirigieren/Korrepetition	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul Pflichtmodul	Beginn im Studiensemester 5
Qualifikationsziel des Moduls	<p>Übergeordnetes Qualifikationsziel ist es, Künstlerpersönlichkeiten auszubilden, die befähigt sind, Leitungsaufgaben als Dirigenten in allen Bereichen des Musiktheaters und Konzertlebens zu übernehmen. Die Unterrichtsfächer wurden so entwickelt und abgestimmt, dass die gesamte Breite künstlerischer, pädagogischer und sozialer Anforderungen an eine Kapellmeistertätigkeit Berücksichtigung findet.</p> <p>Führungskompetenz und eigenverantwortliches Arbeiten sind notwendig, aber auch die Fähigkeit zu partnerschaftlicher Assistenz.</p>	

Hauptfach Orchesterdirigieren Vertiefung				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	4 Sem.	Einzelunterricht	4 x 1,5 (gesamt: 6)	20
Qualifikationsziele	Das finale Ausbildungsziel ist der Erwerb von Fähigkeiten, ein inneres Klangbild so zu entwickeln, dass sich analytische und emotionale Aspekte verbinden und als Grundlage für eine individuelle Interpretation geeignet sind. Darüber hinaus sollen Kompetenzen erworben werden, die die Übertragung des inneren Klanges auf die Interpreten (Ensemble, Orchester, Chor, Solisten) mit angemessenen Mitteln (Persönlichkeit, Gestik und Mimik, Probenarbeit) zum Ziel haben.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung eines individuellen gestischen Repertoires (Dirigertechnik) • Erstellung von Interpretationskonzepten unter Einbeziehung aller Teildisziplinen (Musiktheorie, Stilkunde etc.) • Erlernen von Techniken zur Übertragung von Interpretationsabsichten auf ein Orchester mit den Zielstellungen optimaler Organisation (Zusammenspiel) und überzeugender Interpretation (Ausdruckgestaltung) • Beschäftigung mit allen dirigentischen Fragestellungen (z. B. Rezitativ, Konzertbegleitung) und Genres (sinfonische Literatur, Musiktheater, Oratorium etc.) • Vermittlung von Kompetenzen für effektive Probenarbeit unter Einbeziehung von Orchestern 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme. Die Prüfung erfolgt im Rahmen des Bachelorprojektes.			

Bachelor Orchesterdirigieren/Korrepetition

Hauptfach Korrepetition Vertiefung				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	4 Sem.	Einzelunterricht	4 x 1,5 (gesamt: 6)	20
Qualifikationsziele	<p>Ziel ist, das große Feld der Korrepetitionsaufgaben im Zusammenhang mit Musiktheatereinstudierungen und -aufführungen angemessen zu beherrschen und darüber hinaus für weitere Anforderungen, die im Opern- und Konzertbetrieb einen Korrepetitor erfordern (z. B. Begleitung von Vorsingen und Probespielen, Übernahme von Aufgaben an Tasteninstrumenten im Orchester, Bühnendienste), qualifiziert zu sein. Instrumentale Fähigkeiten sind hierfür ebenso Voraussetzung wie umfassende Kenntnis der Felder, die das professionelle Singen wie auch die Bühnenumsetzung der Werke betreffen.</p> <p>Der Absolvent muss in der Lage sein, eigenverantwortlich Soloproben für alle Genres des Musiktheaters zu leiten, bei Ensemble- und Bühnenproben zu assistieren. Das setzt voraus, dass er die Werke stilistisch sicher einordnen und mit angemessenen Methoden und Techniken verschiedene Anforderungen (Einzelproben, Gruppenproben, szenische Proben, Durchlaufproben) erfüllen kann.</p>			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • spieltechnisch, stilistisch und klanglich angemessenes Klavierauszugspiel mit vokaler Markierung der Gesangspartien • sichere metrische Stabilität im Vortrag • Entwicklung der Darstellung eines orchestralen Klangbildes am Klavier • Beherrschung verschiedener Techniken bei der Einstudierung mit Sängern • sinnfällige Einbeziehung aller für die Einstudierung notwendigen Spezialgebiete (Diktion, Phonetik, Fremdsprachen, gesangstechnische Fragen) • Vermittlung psychologischer Zusammenhänge bei der Einstudierung • Fähigkeit, sicher nach Dirigat zu spielen • exemplarische Erarbeitung unterschiedlicher Gattungen (Oper, Operette, Musical etc.) und Stile (z. B. Händel, Mozart, Verdi, Puccini, Wagner, 20./21. Jhdt.) • systematische Erarbeitung des Vorsinge-Repertoires • gezielte Vorbereitung auf Probespiele 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme. Die Prüfung erfolgt im Rahmen des Bachelorprojektes.</p>			

Korrepetition mit Sängerinnen und Sängern				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	4 Sem.	Einzel-/ Gruppenunterricht	4 x 0,5 (gesamt: 2)	4
Qualifikationsziele	<p>Die bereits erworbenen Erfahrungen bei praxisorientierter Einstudierungsarbeit mit Sängerinnen und Sängern werden erweitert und ausgebaut.</p>			
Lehrinhalte	<p>Erlern werden in erhöhtem Schwierigkeitsgrad die Anforderungen einer musikalischen oder szenischen Probe mit Sängerinnen und Sängern. Inhalte dieser Veranstaltung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Kompetenzen an die Bedürfnisse der SängerInnen anpassen • Vorgaben von GesangsdozentInnen oder RegisseurInnen umsetzen • Orientierung des Proben tempos am Lernerfolg 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.</p>			

Bachelor Orchesterdirigieren/Korrepetition

GPI (Generalbass, Partiturspiel, Improvisation)				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	3 Sem.	Einzelunterricht	3 x 0,75 (gesamt: 2,25)	4
Qualifikationsziele	<p><u>Generalbass</u> Die bereits erworbenen Fähigkeiten werden auf das Spielen aus einer Partitur, z.B. einer Bach-Kantate ausgeweitet.</p> <p><u>Partiturspiel</u> Partituren sollen zügig aufgefasst und angemessen am Klavier dargestellt werden. Darüber hinaus werden in Vorbereitung auf dirigentische Aufgaben Hilfestellungen für die Entwicklung eines konkreten inneren Klangbildes gegeben.</p> <p><u>Improvisation</u> Ausgestaltung z.B. einer Sprechszene im Musiktheater mit eigenständiger Improvisation</p>			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ● Vorgabe ● Generalbass ● Beherrschung aller Notenschlüssel, die in den Partituren der beruflichen Praxis vorkommen ● sicheres Lesen und Spielen transponierender Instrumente auf dem Klavier ● Erlernen von Techniken, Partituren angemessen am Klavier darzustellen ● Fähigkeit, Werke des Musiktheaters am Klavier mit Markierung der Vokalpartien zu interpretieren ● Entwicklung des Vermögens, komplexe Partituren zu überblicken und zu strukturieren ● Stärkung der Fähigkeit des inneren Hörens ● Improvisation 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der praktischen Prüfung im 7. Semester.</p> <p><u>Praktische Prüfung</u> Spielen von Chor- und Orchesterpartituren, sinfonischer Literatur und einer Opernszene mit stimmlicher Markierung der Gesangspartien. Gesamtdauer: 30–35 Minuten. Bewertung: mit einer differenzierten Note.</p>			

Klavier				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	3 Sem.	Einzelunterricht	3 x 1 (gesamt: 3)	10
Qualifikationsziele	<p>Vorhandene Spieltechniken werden ausgebaut, um damit pianistische Voraussetzungen für die vielfältigen Korrepetitionsaufgaben zu schaffen, sowie das Repertoire zu erweitern.</p>			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ● Ausdifferenzierung der Spieltechnik ● Erarbeitung eines breiten Repertoires unter besonderer Berücksichtigung der Klanggestaltung am Instrument 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der praktischen Prüfungen im 7. Semester.</p> <p><u>Praktische Prüfung</u> Vortrag von Werken aus mindestens drei Stilepochen. Dauer 40–45 Minuten. Bewertung mit einer differenzierten Note.</p>			

Bachelor Orchesterdirigieren/Korrepetition

Chorleitung				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Einzel-/ Gruppenunterricht	1,5	3
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen eine differenzierte Probenmethodik und Dirigiertechnik. Sie sind mit den chorspezifischen Gestaltungsprinzipien verschiedener Stile vertraut. Darüber hinaus kennen sie grundlegende stimmbildnerische Ansätze für die Probenarbeit mit Chören.			
Lehrinhalte	Unter anderem: <ul style="list-style-type: none"> ● Probenmethodik ● Dirigiertechnik ● Literatur- und Stilkunde ● Chorische Stimmbildung/ Einsingen ● Stimmphysiologische Aspekte 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der praktischen Prüfungen im 5. Semester. <u>Praktische Prüfung:</u> Kurzes Einsingen, Probe und Dirigat eines oder mehrerer Chorwerke nach Absprache mit dem Fachdozierenden Dauer: ca. 30 Minuten Bewertung mit einer differenzierten Note.			

Projekt Neue Musik				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Projekt		2
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Grundkenntnisse im Umgang mit Neuer Musik erworben. Sie haben exemplarisch anhand von Werken unterschiedlicher Stilrichtungen verschiedene Notationsweisen und Spieltechniken kennengelernt. Sie sind prinzipiell in der Lage, die in den Partituren der Neuen Musik niedergelegten Klangvorstellungen zu erkennen und umzusetzen.			
Lehrinhalte	Ein einzelnes Werk oder mehrere kürzere Werke (von der Kammermusik bis zum großbesetzten Ensemble oder Orchester) werden, auch in Absprache mit der Kompositionsabteilung, theoretisch und praktisch erarbeitet. Die Praxisphase mündet in einer Projektpräsentation.			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Bachelorprojekt	
Künstlerischer Teil 5 Leistungspunkte	Schriftlicher Teil 1 Leistungspunkt
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden wenden die im Studium erworbenen Kompetenzen an, um sich durch gezieltes Üben auf den künstlerischen Teil des Bachelorprojektes vorzubereiten. Sie weisen ferner durch eine begleitende schriftliche Ausarbeitung nach, dass sie sich mit den theoretischen Hintergründen zu den gespielten Werken auseinandergesetzt haben.</p>
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	<p><u>Hauptfach Dirigieren</u> Dirigat eines (evtl. selbständig erarbeiteten) Orchesterkonzerts unter Einbeziehung verschiedener Genres und Stile. Dauer: 45–90 Minuten. Bewertung: mit einer differenzierten Note.</p> <p><u>Hauptfach Korrepetition</u> Vortrag von Musiktheaterszenen am Klavier mit gleichzeitiger stimmlicher Markierung der Gesangspartien. Gesamtdauer: 75 Minuten. Bewertung: mit einer differenzierten Note.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Mozart: Finale II aus „Le Nozze di Figaro“ (komplett). ● 15–20 Minuten aus einer Oper von R. Strauss (z.B. Beginn „Der Rosenkavalier“, „Salome“, „Elektra“, „Die Frau ohne Schatten“). ● 15–20 Minuten aus einer Oper von R. Wagner (z.B. „Die Meistersinger“, „Tristan und Isolde“, „Der Ring des Nibelungen“) oder ein im Schwierigkeitsgrad vergleichbarer Ausschnitt einer Oper von G. Verdi (z.B. „Otello“ oder „Falstaff“). ● 10–15 Minuten aus einer zeitgenössischen Oper . ● 5 Minuten Prima-Vista-Spiel. ● 15 Minuten Arbeiten mit Sängern und Sängerinnen (das Programm wird eine Woche vorher bekanntgegeben). <p>Die Gesamtnote des künstlerischen Teils setzt sich zusammen wie folgt: 50% Hauptfach Dirigieren, 50% Hauptfach Korrepetition.</p> <p>Sie kann in folgender Form angefertigt werden: a) Hausarbeit (mindestens 10 Seiten, 25.000 Zeichen) b) kommentiertes Konzertprogramm (mindestens 5 Seiten, 12.500 Zeichen)</p> <p>Bearbeitungszeit: 1 Monat</p> <p>Die Bewertung erfolgt mit einer differenzierten Note.</p> <p>Die Note des künstlerischen Teils fließt in die Prüfungsgesamtnote des Bachelorprojekts zu fünf Sechsteln ein. Der schriftliche Teil hat ein Gewicht von einem Sechstel.</p>